



Creteo® Inject CC 778 grob

Injektionsmörtel 30 MPa

Anwendungsbereiche: Injektionsmörtel nach Trockenbetonrichtlinie des DAfStb in der Festigkeitsklasse C25/30 nach EN 206-1 aus Bindemittel nach DIN 1164, ausgewählten Zuschlägen 0–1 mm nach DIN 4226 und verarbeitungsverbessernden Zusätzen.
HASIT Injektionsmörtel wird angewendet für Verankerungen von Felsnägeln und Injektionsanker im Tunnel- und Stollenbau, für Baugruben-, Fels- und Hangsicherung. Zur Hinterfüllung und Verpressung von Hohlräumen.

- Eigenschaften:**
- Schwindarm
 - Frostbeständig
 - Dauernässebeständig
 - Gute Fließfähigkeit
 - Thixotrop

Verarbeitung:



Technische Daten:		
Art.-Nr.	2000633751	2000012730
EAN	4038502151575	4038502147301
Zolltarifnr.	32149000	
Verpackungsart		
Menge pro Einheit	25 kg/EH	1.000 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.	
Körnung	0 - 1 mm	
Literergiebigkeit	ca. 15,5 l/EH	ca. 620 l/t
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 30 N/mm ² (EN 1015-11)	
Expositionsklassen	XC3	
Konsistenzklassen	F6	
W/F max.	0,24	
Brandverhalten	A1	
Chloridgehalt	0,2 M%	
Fließmaß	20 - 22 cm	
Feuchtigkeitsklasse	WF	
Betongruppe (EN 206-1)	C25/30	

- Materialbasis:**
- Zement
 - Klassierte Sande
 - Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
 - Mineralisch

Verarbeitungsbedingungen: Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung und nachträglicher Durchfeuchtung schützen.

Untergrund-Vorbereitung: Gegebenenfalls sind, je nach Anwendungsfall, Schalungen, Hilfskonstruktionen, Packer, Verfüll- und Entlüftungslöcher anzubringen.
Es sollte kein Material unkontrolliert austreten können, d.h. Schalungen u.ä. müssen dicht sein. Die Verguss- und Entlüftungsöffnungen müssen ausreichend groß bemessen sein.



Creteo® Inject CC 778 grob

Injektionsmörtel 30 MPa

Zubereitung:	<p>Einen Sack mit vorgegebener Menge sauberem Wasser mittels geeigneter Maschine oder Quirl mischen bis eine homogene, fließende, knollenfreie Masse entsteht. Mischzeit ca. 2–3 Minuten. Angerührter Mörtel ist innerhalb von 1/2 Stunde mit einem geeigneten Einpressgerät einzubringen.</p> <p>Zum Verpressen oder Injizieren können alle gängigen Schnecken- und Kolbenpumpen, die den Ausschreibungsanforderungen entsprechen, verwendet werden.</p> <p>Zum Verpressen oder Injizieren können alle gängigen Schnecken- und Kolbenpumpen, die den Ausschreibungsanforderungen entsprechen, verwendet werden.</p>
Verarbeitung:	<p>Vergussmörtel von unten nach oben hohlraumfrei, ohne Arbeitsunterbrechung, ausfüllen und insbesondere bei statischer Belastung mechanisch verdichten oder mit geeigneter Maschinenteknik unter Druck verfüllen.</p> <p>Nicht mit anderen Materialien vermischen.</p>
Besonders zu beachten:	<p>Die Konsistenz des Mörtel ist an die Objektgegebenheiten und die Anforderungen an die Druckfestigkeit anzupassen. Unter Umständen müssen Injektions- bzw. Verpressmörtel mit besonderen Eigenschaften bezüglich der Mischungsstabilität, des Fließverhaltens und der Raumbeständigkeit eingesetzt werden.</p> <p>Nicht bei Luft- und Objekttemperaturen unter +5 °C und über +30 °C verarbeiten. Hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Abbindezeit.</p> <p>Auf hohlraumfreie Verfüllung ist zu achten.</p> <p>Noch nicht ausgetrocknetes Material ist vor ungünstigen Witterungsbedingungen, wie Niederschläge, Frost, Wind, direkter Sonneneinstrahlung und zu schnellem Wasserentzug durch geeignete Maßnahmen zu schützen, z.B. Nachbehandlung gem. DIN 1045.</p> <p>Nur ordnungsgemäßes Material ohne Klumpen- oder Brockenbildung verarbeiten. Angesteiftetes Material darf nicht mehr mit Wasser nachverdünnt werden.</p> <p>Bei der Verwendung von Siloware (Silo-Systemtechnik) bzw. bei Sackware mit maschineller Verarbeitung sind die gültigen Merkblätter „HASIT Maschinenteknik“ sowie die Bedienungs- und Wartungsanleitungen (gemäß EG-Richtlinie „Maschine“) zu beachten.</p> <p>Um Entmischungen des Trockenbetons zu minimieren, die die Verarbeitung und letztendlich die Festigkeitsentwicklung des Betons negativ beeinflussen können, dürfen Betonsilos nicht vollständig leergearbeitet werden. Das kann durch Klopfen oberhalb vom Silokonus geprüft werden.</p> <p>Geltende Normen und Richtlinien sind zu beachten.</p>
Qualitätssicherung:	<p>Das Produkt wird im eigenen Labor sowie durch den Bayerischen Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverein - BAYBÜV - e.V. fortlaufend überwacht.</p>
Lagerung:	<p>Trocken und kühl auf Holzrosten lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.</p> <p>Mind. 6 Monate lagerfähig. Chromatarm gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r.F.. Bei Lagerung über 3 Monate kann die beschleunigende Wirkung und die Geschwindigkeit der Festigkeitsentwicklung nachlassen. Herstellungsdatum siehe Verpackungsaufdruck.</p>
Gefahrenhinweise:	<p>Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.</p>
Allgemeine Hinweise:	<p>Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.</p> <p>Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren.</p> <p>Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen.</p> <p>Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.</p> <p>Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.</p> <p>Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel.</p> <p>Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.</p>